Objekt:	"Hambacher Tuch"
Museum:	Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de
Sammlung:	Biedermeier – zwischen Restauration, Hambacher Fest und Vormärz, Museum
Inventarnummer:	1896/0021

Beschreibung

Darstellung: Hambacher Taschentuch mit den Protagonisten der Bewegung am 27.05.1832

In der Mitte eine Kopie des bekannten Stiches mit der Darstellung des Zuges auf das Hambacher Schloß. Kreisförmig darum angeordnet 16 benannte Männerporträts. In den Ecken die Personifikationen von Gerechtigkeit (u. re.) - Weisheit (o. re.) – Tapferkeit (o. li.) - Besonnenheit (u. li.)

Dargestellt sind bekannte Liberale der damaligen Zeit. Nicht alle von ihnen hatten am Hambacher Fest teilgenommen, wie neuere Forschungen ergeben haben. Das Taschentuch ist in mehreren Exemplaren überliefert, eines davon heute im Hambacher Schloß.

Hinter Glas, auf Pappe montiert, verstärkt mit einer Holzrahmung, Holzrahmen, Innenrand vergoldet

Baumwollbatist, um 1832. Das in der Tuchfabrik Heim und Sohn in St. Gallen produzierte sogenannte "Hambacher Tuch" wurde nach dem Fest als Souvenir verkauft.
Im Uhrzeigersinn (von oben): Johann Philipp Abresch, Friedrich Schüler, Karl von Rotteck, Karl Theodor Welcker, Philipp Jakob Siebenpfeiffer, Silvester Jordan, Johann Adam von Itzstein, Heinrich Josef König, Graf Ernst von Bentzel-Sternau, Georg Fein, Ernst Emil Hoffmann, Ludwig Uhland, Johann Georg August Wirth, Wilhelm Joseph Behr, Ludwig von Hornthal, Johann Jakob Schoppmann.
Die Frauenfiguren in den Ecken verkörpern die Tugenden Weisheit, Tapferkeit, Gerechtigkeit und Besonnenheit.

Ursprünglich wurden, dem Eingangsbuch nach, dem Museum von Frau Fitz in Pfeffingen 2

Taschentücher übergeben. Es kann somit davon ausgegangen werden, dass dieses Taschentuch aus dem persönlichen Besitz von Johannes Fitz stammt, der 1868 verstorben war.

Ein weiteres "Taschentuch von 1832" , welches sich nicht erhalten hat wurde 1902 mit der Inventarnummer 1902/0015 von Frl. Reichard, Forst an das Museum gegeben

Grunddaten

Material/Technik:	Baumwolle, schwarzweiß bedruckt / Stoffdruck; Zeugdruckerei
Maße:	Länge: 64 cm, Breite: 64 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1832
	wer	
	wo	Sankt Gallen
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Franz Ludwig von Hornthal (1760-1833)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm Joseph Behr (1775-1851)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Georg August Wirth (1798-1848)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig Uhland (1787-1862)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Ernst Emil Hoffmann (1785-1847)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Georg Fein (1803-1869)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Philipp Abresch (1804-1861)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heinrich Josef König (1790-1869)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Adam von Itzstein (1775-1855)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sylvester Jordan (1792-1861)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp Jakob Siebenpfeiffer (1789-1845)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Theodor Georg Philipp Welcker (1790-1869)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl von Rotteck (1775-1840)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich Schüler (1791-1873)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Jakob Schoppmann (1767-1840)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Hambacher Schloss
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl Christian Ernst von Bentzel-Sternau (1767-1849)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hambacher Schloss
[Zeitbezug]	wann	1832
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Hambacher Fest
- Souvenir
- Stoffdruck
- Zeugdruckerei

Literatur

- Dr. Britta Hallmann-Preuß, Georg Karl Rings, Dr. Fritz Schumann (2009): Johannes Fitz - genannt der Rote. Bad Dürkheim